

Die Anmeldung findet ausschließlich online statt unter:
www.donau-uni.ac.at/psymed/kremsertage

Stornierungen nicht möglich, ausgenommen bei Krankheit
gegen Übernahme der Stornogeühr.



Die Donau-Universität Krets ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 90 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krets verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krets liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krets
Die Universität für Weiterbildung



Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Höfner, MSc

Organisatorische Leitung

Mag.^a Alexandra Koschier

Information

Margit Dirnberger

Donau-Universität Krets

Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krets, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2639

Fax +43 (0)2732 893-4630

margit.dirnberger@donau-uni.ac.at

Impressum

Herausgeber: Donau-Universität Krets

Für den Inhalt verantwortlich: Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit

Fotos: Unsplash, Hertha Hurnaus, Walter Skokanitsch; Druck: 02/2019

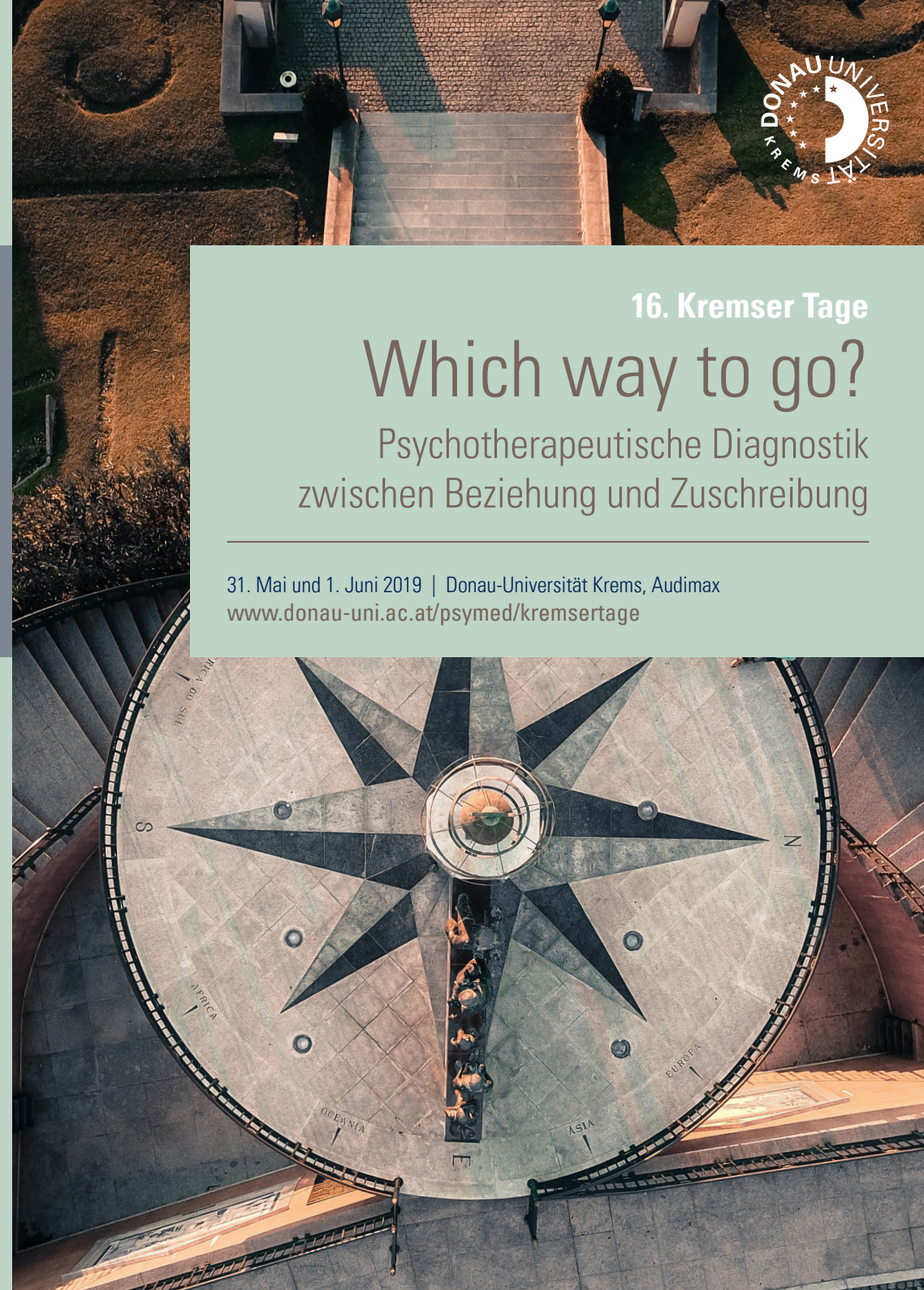
Änderungen vorbehalten

16. Kremser Tage

Which way to go?

Psychotherapeutische Diagnostik zwischen Beziehung und Zuschreibung

31. Mai und 1. Juni 2019 | Donau-Universität Krets, Audimax
www.donau-uni.ac.at/psymed/kremsertage



„Which way to go? Psychotherapeutische Diagnostik zwischen Beziehung und Zuschreibung“

Welche Wege in der psychotherapeutischen Diagnostik offenstehen, wird auf den 16. Kremser Tagen zur Diskussion gebracht.

Zeitgemäße psychotherapeutische Diagnostik übersteigt rein klassifikatorische, operationalisierende Ansätze und nimmt im Rahmen der therapeutischen Beziehung das prozesshafte Geschehen mit all den vielschichtigen, subjektiv erlebten Einflüssen in den Blick. Neben therapeutischem Wissen und beruflicher Erfahrung fließen psychologische, kulturelle und soziologische Faktoren und Traditionen in die psychotherapeutische Diagnostik mit ein. Diese entsteht im Sinne einer „Theragnostik“, wo sich Diagnostik und Therapie verknüpfen.

Eine biographische und auf die Lebenswelt bezogene Diagnostik führt zu psychotherapeutischen Arbeits-hypothesen zu Krankheitsentstehung und Behandlung. Eine im Sozialversicherungssystem geforderte Diagnostik kann zu belastender Zuschreibung und Stigmatisierung des erkrankten Menschen führen. Im Spannungsraum von Vielfalt und Differenz will die Tagung zur Findung einer gemeinsamen Sprache in der Diagnostik beitragen.

Internationale Expertinnen und Experten werden sich in Vorträgen, Diskussionen und Workshops diskursiv den offenen Fragen, Herausforderungen und Chancen widmen. Ziel ist ein lebendiger und kritisch fachlicher Austausch unter Beteiligung aller Tagungsgäste.

Anmeldung ausschließlich online unter:

www.donau-uni.ac.at/psymed/kremsertage

Teilnahmegebühren:

Inkl. Abendimbiss am Freitag ca. 18.30

- > Normalpreis EUR 195,-
- > Frühbucherbonus bis 10. März 2019 EUR 175,-
- > Frühbucherbonus bis 10. März 2019 für
StudentInnen, Alumni, MA DUK, Mitglieder ÖGPPM EUR 160,-

Teilnahme von Einzeltagen:

- > Nur Freitag (inkl. Abendimbiss) EUR 150,-
- > nur Samstag EUR 100,-

Stornierungen nicht möglich, ausgenommen bei Krankheit gegen Übernahme einer Stornogegebühr

Für das Symposium Kremser Tage wurden Fortbildungspunkte bei der „akademie der ärzte“ (DFP Fortbildungspunkte), beim ÖBVP, beim BÖP sowie bei der Berufsgruppe der Lebens- und SozialberaterInnen der WKÖ beantragt.



ÖGPPM

Österreichische Gesellschaft
für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin

Vorträge

Freitag, 31.05.2019, 09.00 bis 13.00 Uhr

- > Begrüßung und Eröffnung
- > **Diagnostik und Psychotherapie: Herausforderung und Verantwortung in der psychotherapeutischen Arbeit**
Michael Kierein, 09.30 – 10.00
- > **Auf dem Weg zur Psychotherapeutischen Diagnostik – Notwendigkeit oder Chance**
Alexander Schwetz, 10.00 – 10.30
- > Pause (Getränke / Kaffee)
- > **„Ein Patient/eine Patientin – viele diagnostische Wege?!“**
VertreterInnen unterschiedlicher Fachspezifika im Diskurs
Podiumsdiskussion, 11.00 – 13.00
- > Pause (Mittagsimbiss), danach Workshops

Samstag, 01.06.2018, 09.00 bis 12.30 Uhr

- > **Psychotherapeutische Diagnostik aus psychodynamischer Sicht: Zwischen fachlicher Basis/Selbstverständlichkeit und falsch verstandener/trügerischer Sicherheit**
Margret Aull, 09.00 – 09.40
- > **Der diagnostische Prozess in der Verhaltenstherapie – Grundlage der Therapieplanung und erste Intervention**
Bibiana Schuch, 09.40 – 10.10
- > Pause (Getränke / Kaffee)
- > **Der Stellenwert des Diagnostizierens in der Systemischen Therapie**
Elisabeth Wagner, 10.30 – 11.00
- > **Zugänge zur Diagnostik in humanistisch orientierten Psychotherapien**
Markus Hochgerner, 11.00 – 11.40
- > Pause (Getränke / Kaffee)
- > **Zwischenleibliche Diagnostik**
Thomas Fuchs, 12.00 – 13.00
- > Verabschiedung / Ausblick

Workshops

Freitag, 14.30 bis 18.00

- 1 Integrative psychotherapeutische Diagnostik (IPD) – ein multiperspektivischer Ansatz kritischer Humantherapie –**
Peter Osten
 - 2 Diagnostische Aspekte in der Integrativen Gestalttherapie –** Petra Klampfl
 - 3 Intersubjektivität als Basis prozessualer Diagnostik in der Personzentrierten Psychotherapie –** Sylvia Keil
 - 4 Die Dimension der Szene – des Rollensystems – der Struktur – Instrumentarien psychodramatischer Diagnostik –**
Gerda Trinkel
 - 5 Das Phänomen wahrnehmen – Diagnostik in der Konzentrativen Bewegungstherapie –** Maria Stippler-Korp
 - 6 Transaktion & Analyse – Diagnostische Ebenen der Transaktionsanalytischen Psychotherapie –** Helga Krückl
 - 7 Humane, persönlichkeits- und ressourcenorientierte Aspekte der psychotherapeutischen Diagnostik –**
Otmar Wiesmeyr
 - 8 Psychosoziale Diagnostik in Beratungsprozessen. Zwischen Problemverfestigung und Problemverflüssigung –**
Leo Pöcksteiner
 - 9 Den Frosch küssen – Perspektivenerweiterung durch integrative Organisationsdiagnostik –** Sabine Pelzmann
- > 18.15 Zusammenführung der Workshops
 - > 18.30 Abendimbiss und musikalische Unterhaltung